

**6. Emil Georg Bühle an Oberst a. D. Kosta P. Dotscheff, Sofia, 12. 7. 1935,
über die Zusammenarbeit mit der SA Armi Automatiche Scotti in Brescia**

12. 7. 1935.

Herr Oberst a. D. Kosta P. Dotscheff, Postfach No. 254, Sofia
Automatische Waffen System Scotti
Zuschrift des Herrn P. Bochsler, Bern.

Sehr geehrter Herr Oberst,
unsere Firma [die Brevetti-Scotti AG in Zürich] ist im Jahre 1933 von der
Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon und der S. A. Armi Automatiche Scotti gegrün-



det worden zum Zwecke der Fabrikation und des Verkaufs von automatischen Waffen, System Scotti, bzw. Abgabe von Fabrikationslizenzen oder Verkauf der Patente nach allen Ländern mit Ausnahme des Königreichs Italien, für welches die erwähnten Rechte im Besitz der S. A. Armi Automatiche Scotti verblieben sind.

Die Beteiligung der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon, die, wie Ihnen bekannt sein dürfte, selbst automatische Waffen vom Kaliber 20 mm nach ihrem eigenen System herstellt, erklärt sich dadurch, dass sich die Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon an der Entwicklung der 20 mm Scotti-Waffe in Italien, für welches aus nationalen Gründen die Übernahme der 20 mm Oerlikon-Waffe nicht in Frage kam, in technischer und finanzieller Hinsicht beteiligt hat. Die 20 mm Scotti-Waffe verschießt auch die 20 mm Oerlikon-Munition und sämtliche Munition, auch für den italienischen Gebrauch, ist bisher ausschliesslich von Oerlikon geliefert worden.

Während sich das Oerlikonprogramm bisher ausschliesslich auf das Kaliber 20 mm beschränkt, umfasst das Scotti-Programm folgende Typen:

- 1) Das automatische Gewehr und zwar die italienische Type und die Type Mauser, Kaliber 7,92 mm.
- 2) Das Selbstladegewehr Modell X, Kaliber 6,5 mm.
- 3) Ein leichtes Maschinengewehr zum Einbau in Tanks mit einer Schussfolge von 700 Schuss in der Minute, Kal. 6,5 mm.
- 4) Ein schweres luftgekühltes Maschinengewehr mit Lafette, Kaliber 8 mm.
- 5) Die 20 mm Maschinenkanone mit Feldlafette und mit Zwillingslafette.
- 6) Die 37 mm Maschinenkanone.

Gesondert als Drucksache lassen wir Ihnen je 2 deutsche und 2 französische Broschüren über das automatische Gewehr Scotti, Kal. 7,92 (Type Mauser) und über die 20 mm Maschinenkanone Scotti, zugehen. Preisangebote scheinen uns im gegenwärtigen Moment noch nicht angebracht, wir geben solche prinzipiell erst heraus, wenn die Verhandlungen bereits in ein gewisses Stadium eingetreten sind.

Auf Grund der Empfehlung des Herrn Bochsler wären wir bereit, mit Ihnen ein Vertretungsabkommen für unsere Firma zu schliessen, und wir werden einen Vertragsentwurf ausarbeiten und Ihnen zur Stellungnahme zugehen lassen. Dürfen wir Sie bitten, uns inzwischen aufzugeben, ob und gegebenenfalls welche andern Waffenfabriken Sie noch vertreten, ebenfalls wären wir Ihnen für die Aufgabe weiterer Referenzen dankbar.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Brevetti-Scotti Aktiengesellschaft
[Emil Georg] B[ührle]

Quelle: WO-Ar., Hefordner «Bulgarien»; vergleiche S. 293, 146 f.; S. 361, Anm. 124.